



Datum: 04.11.2014 Nr.: 44

Inhaltsverzeichnis

Seite

Fakultät für Mathematik und Informatik:

Zweite Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Mathematik“	1483
Zweite Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Mathematik“	1488

Herausgegeben von der Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen

Redaktion:
Abteilung Wissenschaftsrecht
und Trägerstiftung

Von-Siebold-Str. 2
37075 Göttingen

Telefon:
+49 551/39-24496

E-Mail:
am-redaktion@zvw.uni-goettingen.de
Internet:
www.uni-goettingen.de/de/sh/6800.html

Fakultät für Mathematik und Informatik:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Mathematik und Informatik vom 23.07.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 21.10.2014 die zweite Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Mathematik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013 S. 285), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 29.04.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 16/2014 S. 397), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Mathematik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013 S. 285), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 29.04.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 16/2014 S. 397), wird wie folgt geändert:

1. In § 5 (Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit, Profile) wird Absatz 4 Satz 6 wie folgt neu gefasst:

„⁶Abweichend von Sätzen 2-5 ist im Profil Phy nur Physik als Nebenfach wählbar; der Professionalisierungsbereich im Umfang von 48 C gliedert sich in diesem Fall in 34 C Nebenfach Physik und 14 C Schlüsselkompetenzen.“

2. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt geändert:

a. Nr. 2) Buchstabe c) wird wie folgt neu gefasst:

„c) Profil "Phy - physikorientiert"

Im forschungsorientierten Profil "Phy - physikorientiert" sind Module im Gesamtumfang von mindestens 132 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

ca) Grundstudium im Profil Phy

Im Grundstudium im Profil Phy müssen folgende Grundmodule im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden, die zugleich für die Zertifizierung des entsprechenden Schwerpunkts heran gezogen werden können:

B.Mat.1100: Grundlagen der Analysis, Geometrie und Topologie (9 C, 6 SWS)

B.Mat.1200: Grundlagen der Algebra, Geometrie und Zahlentheorie	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.1300: Grundlagen der Numerischen Mathematik	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.1400: Grundlagen der Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie	(9 C, 6 SWS)

cb) Vertiefungsstudium im Profil Phy

Im Vertiefungsstudium sind im Profil Phy von den in Nr. 3) "Vertiefungsstudium" genannten Wahlmodulen Module im Umfang von insgesamt mindestens 40 C erfolgreich zu absolvieren, davon mindestens 3 C für ein Proseminar- oder Seminarmodul. Ferner muss zusätzlich folgendes Modul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phy.1203 Quantenmechanik I	(8 C / 6 SWS)
------------------------------	---------------

cc) Nebenfach im Profil Phy

Im Profil Phy sind im außermathematischen Kompetenzbereich folgende Module im Gesamtumfang von mindestens 34 C erfolgreich zu absolvieren:

i) Es müssen die folgenden drei Module im Gesamtumfang von 26 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phy.1101 Experimentalphysik I mit Praktikum – Mechanik	(9 C / 9 SWS)
B.Phy.1102 Experimentalphysik II mit Praktikum – Elektrizitätslehre	(9 C / 9 SWS)
B.Phy.1201 Analytische Mechanik	(8 C / 6 SWS)

ii) Ferner ist eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 8 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Phy.1103 Experimentalphysik III mit Praktikum – Wellen und Optik	(9 C / 9 SWS)
B.Phy.1104 Experimentalphysik IV mit Praktikum – Atom- und Quantenphysik	(9 C / 9 SWS)
B.Phy.1202 Klassische Feldtheorie	(8 C / 6 SWS)
B.Phy.1204 Statistische Physik	(8 C / 6 SWS)

cd) Schlüsselkompetenzen im Profil Phy

Im Profil Phy sind im Professionalisierungsbereich "Schlüsselkompetenzen" Module im Gesamtumfang von mindestens 14 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu absolvieren.

i) EDV/IKT-Kompetenz

Es wird empfohlen einen Programmierkurs zu einer höheren, objektorientierten Programmiersprache zu absolvieren, z.B. eines der beiden nachstehenden Module:

B.Phy.1602 Computergestütztes wissenschaftliches Rechnen	(6 C / 6 SWS)
B.Inf.1801 Programmierkurs	(5 C / 3 SWS)

ii) Fachübergreifende Schlüsselkompetenzen

Ferner können aus den unter Nr. 5) "Schlüsselkompetenzen" genannten Wahlmodulen aus dem Angebot der Lehreinheit Mathematik und dem gesamten zulässigen

Schlüsselkompetenzangebot der Universität weitere Module frei gewählt werden. Die Belegung anderer Module (Alternativmodule) ist mit Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät, die das Modul anbietet, ebenfalls möglich. Die Belegung eines Alternativmoduls ist dem Studienbüro vorab anzuzeigen.“

b. Nr. 4) Buchstabe c) wird wie folgt neu gefasst:

„c) Experimentalphysik

i) Es müssen mindestens drei der folgenden Module im Gesamtumfang von wenigstens 27 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phy.1101 Experimentalphysik I mit Praktikum - Mechanik (9 C / 9 SWS)

B.Phy.1102 Experimentalphysik II mit Praktikum – Elektrizitätslehre (9 C / 9 SWS)

B.Phy.1103 Experimentalphysik III mit Praktikum – Wellen und Optik (9 C / 9 SWS)

B.Phy.1104 Experimentalphysik IV mit Praktikum – Atom- und
Quantenphysik (9 C / 9 SWS)

ii) Ferner müssen aus den Modulen mit den Nummern B.Phy.XXXX Module im Gesamtumfang von mindestens 3 C erfolgreich absolviert werden. Das Modul B.Phy.1301 kann nicht belegt werden.“

c. Nr. 4) Buchstabe f) wird wie folgt neu gefasst:

„f) Theoretische Physik

i) Physik - Grundlagen

Es müssen mindestens zwei der folgenden vier Module im Gesamtumfang von wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phy.1201 Analytische Mechanik (8 C / 6 SWS)

B.Phy.1202 Klassische Feldtheorie (8 C / 6 SWS)

B.Phy.1203 Quantenmechanik I (8 C / 6 SWS)

B.Phy.1204 Statistische Physik (8 C / 6 SWS)

ii) Physik - Wahlpflichtbereich

Ferner müssen aus den Modulen mit den Nummern B.Phy.XXXX Module im Gesamtumfang von mindestens 14 C erfolgreich absolviert werden. Das Modul B.Phy.1301 kann nicht belegt werden. Es wird empfohlen, unter den folgenden Modulen auszuwählen:

B.Phy.1101 Experimentalphysik I mit Praktikum - Mechanik (9 C / 9 SWS)

B.Phy.1102 Experimentalphysik II mit Praktikum – Elektrizitätslehre (9 C / 9 SWS)

B.Phy.1103 Experimentalphysik III mit Praktikum – Wellen und Optik (9 C / 9 SWS)

B.Phy.1104 Experimentalphysik IV mit Praktikum – Atom- und
Quantenphysik (9 C / 9SWS)“

d. Nr. 6) wird wie folgt neu gefasst:

„6) Freiwillige Zusatzleistungen

Die Lehrinheit Mathematik bietet folgende Module für Studierende anderer Fächer an. Studierende der Mathematik können diese Module ausschließlich als freiwillige Zusatzprüfungen absolvieren; dabei fließt die Note nicht in das Gesamtergebnis der Bachelorprüfung im Bachelor-Studiengang „Mathematik“ ein.

B.Mat.0900	Mathematisches Propädeutikum	(4 C, 5 SWS)
B.Mat.0801	Mathematik für Studierende der Informatik I	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.0802	Mathematik für Studierende der Informatik II	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.0803	Diskrete Mathematik	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.0804	Diskrete Stochastik	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.0811	Mathematische Grundlagen in der Biologie	(6 C, 4 SWS)
B.Mat.0821	Mathematische Grundlagen in den Geowissenschaften	(6 C, 4 SWS)
B.Mat.0822	Statistik für Studierende der Geowissenschaften	(6 C, 4 SWS)
B.Mat.0831	Mathematik für Studierende der Physik I	(12 C, 8 SWS)
B.Mat.0832	Mathematik für Studierende der Physik II	(12 C, 8 SWS)
B.Mat.0833	Mathematik für Studierende der Physik III	(6 C, 6 SWS)“

3. In Anlage II (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird Buchstabe C) (Mathematik mit Profil „Phy“) wie folgt neu gefasst:

„C) Mathematik mit Profil „Phy“

Sem Σ C*	Mathematik (120 C + 12 C)			Physik (34 C)		Schlüssel- kompetenzen (14 C)
1. Σ 33 C	B.Mat.0011 Analysis I 9 C	B.Mat.0012 Analytische Geometrie und Lineare Algebra I 9 C		B.Phy.1101 Experimentalphysik I mit Praktikum - Mechanik 9 C		B.Phy.1602 Computer- gestütztes wissenschaft- liches Rechnen 6 C
2. Σ 27 C	B.Mat.0021 Analysis II 9 C	B.Mat.0022 Analytische Geometrie und Lineare Algebra II 9 C		B.Phy.1102 Experimental- physik II mit Praktikum – Elektrizitäts- lehre 9 C		
3. Σ 27 C	B.Mat.1100 Grundlagen der Analysis, Geometrie und Topologie 9 C	B.Mat.1200 Grundlagen der Algebra, Geometrie und Zahlen theorie 9 C	B.Mat.1300 Grundlagen der Numerischen und Angewandten Mathematik 9 C			
4. Σ 34 C	B.Mat.1400 Grundlagen der Maß- und Wahrschein- lichkeits- theorie 9 C	B.Phy.1203 Quanten- mechanik I 8 C	Einführung im Zyklus X 9 C		B.Phy.1201 Analytische Mechanik 8 C	
5. Σ 27 C	Vertiefung im Zyklus X 9 C	B.Mat.1310 Methoden zur Numerischen Mathematik 4 C	B.Mat.3031 Wissenschaftli- ches Rechnen 6 C	B.Phy.1204 Statistische Physik 8 C		
6. Σ 32 C	B.Mat.2110 Funktional- analysis 9 C	Bachelor- arbeit 12 C	Seminar 3 C			B.Mat.0970 Betriebs- praktikum 8 C
Σ180 C	120 C + 12 C			34 C		14 C“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2014 in Kraft.

Fakultät für Mathematik und Informatik:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Mathematik und Informatik vom 23.07.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 21.10.2014 die zweite Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Mathematik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013 S. 313), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 29.04.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 16/2014 S. 442), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b); 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Mathematik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013 S. 313), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 29.04.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 16/2014 S. 442), wird wie folgt geändert:

1. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt geändert:

a. Nr. 1) Buchstabe c) wird wie folgt neu gefasst:

„c) Studienprofil Phy "Physik"

Im forschungsorientierten Studienprofil Phy "Physik" sind Module nach Maßgabe der nachstehenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

aa) Wahlpflichtmodule im Fachstudium (60 C)

Im Studienprofil Phy müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt mindestens 60 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Es müssen Wahlpflichtmodule aus den Schwerpunkten SP 3 oder SP 4 im Gesamtumfang von wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden, davon mindestens ein Seminar- oder Oberseminarmodul im Umfang von wenigstens 3 C.

ii) Es müssen Module im Gesamtumfang von mindestens 12 C aus den Zyklen Mathematische Methoden der Physik, Analysis partieller Differentialgleichungen, Differenzialgeometrie, Algebraische Topologie, Nichtkommutative Geometrie sowie Gruppen, Geometrie und Dynamische Systeme erfolgreich absolviert werden, davon mindestens ein Seminar- oder Oberseminarmodul im Umfang von wenigstens 3 C.

iii) Ferner kann frei aus den angebotenen Modulen aller vier mathematischen Studienschwerpunkte gewählt werden. Weiterhin können Module im Gesamtumfang von maximal 12 C aus dem Bereich des Nebenfachs "Physik" frei gewählt werden.

bb) Wahlpflichtmodule im Nebenfach (18 C)

Im Studienprofil Phy sind Module im Gesamtumfang von mindestens 18 C im Nebenfach Physik erfolgreich zu absolvieren. Die jeweils wählbaren Module sind in Nr. 3) geregelt.

cc) Wahlmodule im Schlüsselkompetenzbereich (12 C)

Es ist ein Schlüsselkompetenzmodul aus dem Angebot der Fakultät für Physik oder eines aus dem Angebot der Lehrinheit Mathematik erfolgreich zu absolvieren. Ferner können frei Module aus dem universitätsweiten Schlüsselkompetenzangebot gewählt werden. Die Belegung anderer Module (Alternativmodule) ist mit Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät, die das Modul anbietet, ebenfalls möglich. Die Belegung eines Alternativmoduls ist dem Studienbüro vorab anzuzeigen.“

b. Nr. 3) wird wie folgt geändert:

aa. Buchstabe a) wird wie folgt neu gefasst:

„a) Astrophysik

aa) Im Nebenfach "Astrophysik" ist folgendes Modul im Umfang von 8 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Phy.1551 Einführung in die Astrophysik (8 C / 6 SWS)

bb) Weiterhin stehen alle Module mit Modulnummern B.Phy.55XX zur Auswahl.“

bb. Buchstabe f) wird wie folgt neu gefasst:

„f) Physik

Im Nebenfach "Physik" stehen alle Module mit den Modul-Nummern B.Phy.XXXX oder M.Phy.XXXX zur Auswahl. Davon abweichend kann das Modul B.Phy.1301 nicht absolviert werden.“

cc. Buchstabe h) wird wie folgt neu gefasst:

„h) Wirtschaftsrecht

Im Studienprofil W können im Nebenfach "Wirtschaftsrecht" mit Ausnahme der Grundkurs-Module im Bürgerlichen Recht (Modulnummern S.RW.011X) das nachstehende Modul sowie alle Module aus dem Kerncurriculum des Teilstudiengangs „Rechtswissenschaften“ des Zweifächer-Bachelor-Studiengangs (2FBA) bei Vorliegen der jeweils erforderlichen Vorkenntnisse belegt werden. Empfohlen wird, insbesondere Module zu wählen, die einem der

rechtswissenschaftlichen Modulpakete im berufsfeldbezogenen Profil des 2FBA zugeordnet sind, sowie die Teilnahme an einer Studienberatung.“

S.RW.1111 Einführung in das Zivilrecht

(8 C / 6 SWS)“

2. Anlage II (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt geändert:

a. Buchstabe C) wird wie folgt neu gefasst:

„C) Vollzeitstudium: Profil Phy mit Schwerpunkt 1, Nebenfach Physik

Sem Σ C*	Mathematik (60 C)			Nebenfach Physik (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (12 C)	Masterarbeit (30 C)
1. Σ 30 C	B.Mat.3114 Einführung im Zyklus "Algebraische Topologie" 9 C	B.Mat.3125 Einführung im Zyklus "Nichtkom- mutative Geometrie" 9 C	M.Mat.4834 Seminar im Zyklus "Optimierung" 3 C	B.Phy.5506 Einführung in die Strömungs- mechanik 6 C	B.Mat.0922 Mathematische Informations- systeme und Elektronisches Publizieren 3 C	
2. Σ 30 C	B.Mat.3314 Vertiefung im Zyklus "Algebraische Topologie" 9 C	B.Mat.3325 Vertiefung im Zyklus "Nichtkommut- ative Geometrie" 9 C		B.Phy.5523 Allgemeine Relativitäts- theorie 6 C	B.Phy.606 Elektronik- praktikum für Naturwissen- schaftler 6 C	
3. Σ 30 C	M.Mat.4825 Oberseminar im Zyklus "Algebraische Topologie" 3 C	M.Mat.3140 Mathe- matische Statistik 9 C	M.Mat.4514 Spezialisierung im Zyklus "Algebraische Topologie" 9 C	B.Phy.5801 Classical field theory 6 C	B.Mat.0932 Vermittlung mathematischer Inhalte an ein Fachpublikum 3 C	
4. Σ 30 C						Masterarbeit in SP 1 30 C
Σ120 C	60 C			18 C	12 C	30 C“

b. Buchstabe E) wird wie folgt neu gefasst:

„E) Teilzeitstudium: Profil Phy mit Schwerpunkt 2, Nebenfach Physik

Sem Σ C*	Mathematik (60 C)		Nebenfach (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (12 C)	Masterarbeit (30 C)
1. Σ 15 C	B.Mat.3114 Einführung im Zyklus "Algebraische Topologie" 9 C	M.Mat.4834 Seminar im Zyklus "Optimierung" 3 C		B.Mat.0922 Mathematische Informationssysteme und Elektronisches Publizieren 3 C	
2. Σ 15 C	B.Mat.3314 Vertiefung im Zyklus "Algebraische Topologie" 9 C		B.Phy.5504 Computational Physics 6 C		
3. Σ 15 C	B.Mat.3125 Einführung im Zyklus "Nichtkommutative Geometrie" 9 C	M.Mat.4825 Oberseminar im Zyklus "Algebraische Topologie" 3 C		B.Mat.0932 Vermittlung mathematischer Inhalte an ein Fachpublikum 3 C	
4. Σ 15 C	B.Mat.3325 Vertiefung im Zyklus "Nichtkommutative Geometrie" 9 C		B.Phy.5506 Einführung in die Strömungs- mechanik 6 C		
5. Σ 15 C	M.Mat.4525 Spezialisierung im Zyklus "Nichtkommutative Geometrie" 9 C			B.Phy.606 Elektronikpraktikum für Naturwissenschaftler 6 C	
6. Σ 15 C	M.Mat.3140 Mathematische Statistik 9 C		B.Phy.5513 Numerische Strömungs- mechanik 6 C		
7. Σ 30 C					Masterarbeit in SP 2 30 C
Σ120 C	60 C		18 C	12 C	30 C

3. Als Anlage III (Modulpakete der Fakultät für Mathematik und Informatik, Fach Mathematik) wird angefügt:

„Anlage III: Modulpakete „Mathematik“ im Umfang von 36 C oder 18 C

(belegbar ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

Die Lehreinheit Mathematik bietet folgende Modulpakete für Studierende anderer Studiengänge an.

I. Zugangsvoraussetzungen

Für die Modulpakete „Mathematik“ im Umfang von 36 C bzw. 18 C gelten folgende gemeinsame Zugangsvoraussetzungen:

Nachweis von Leistungen aus Grundlagen der Mathematik im Umfang von insgesamt wenigstens 33 C, darunter Grundlagen der Analysis im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C (z.B. durch die Module B.Mat.0011 und B.Mat.0021) sowie der Analytischen Geometrie und Linearen Algebra im Umfang von insgesamt wenigstens 15 C (z.B. durch die Module B.Mat.0012 und B.Mat.0026). Ferner der Nachweis weiterführender Leistungen der reinen oder angewandten Mathematik im Umfang von insgesamt wenigstens 21 C.

II. Modulpaket „Mathematik“ im Umfang von 36 C

1. Studienziele

Grundlegendes Ziel ist die Vermittlung der für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen Fachkenntnisse und Fähigkeiten, insbesondere Einblicke in Theorien und Methoden der Mathematik sowie die Fähigkeit grundlegende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden.

Neben der Kenntnis fachwissenschaftlicher Grundlagen sollen Studierende ergänzende Kenntnisse und Fähigkeiten durch eine geeignete thematische Vertiefung erwerben können, um sich eine sehr gute allgemeine und fachspezifische Berufsfähigkeit anzueignen.

Über ein Verständnis des reinen Fachwissens hinaus sollen die Absolventinnen und Absolventen in der Lage sein, Problemlösungen und Argumente in ihrem Fachgebiet selbstständig zu erarbeiten und in der Berufswelt anzuwenden. Sie sollen außerdem befähigt sein, in einem Team aus Fachleuten verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen zu arbeiten, fachbezogene Positionen und Problemlösungen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen.

2. Modulübersicht

Es müssen aus dem nachfolgenden Angebot Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich absolviert werden.

a. Empfohlen werden folgende Module:

B.Mat.1400	Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.2100	Partielle Differenzialgleichungen	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.2110	Funktionalanalysis	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.2120	Funktionentheorie	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.2200	Moderne Geometrie	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.2210	Zahlen und Zahlentheorie	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.2300	Weiterführung in Numerischer Mathematik	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.2310	Optimierung	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.2400	Angewandte Statistik	(9 C, 6 SWS)

b. Ferner können weiterführende mathematische Module des Bachelor-Studiengangs „Mathematik“ der Georg-August-Universität Göttingen (Modulnummern B.Mat.3XXX) oder mathematische Wahlpflichtmodule aus dem Modulverzeichnis des Master-Studiengangs „Mathematik“ der Georg-August-Universität Göttingen (Modulnummern M.Mat.4XXX) absolviert werden.

3. Exemplarische Studienverlaufspläne

Sem. Σ C	Modulpaket „Mathematik“ (36 C)	
	Modul	Modul
1. Σ 18 C	B.Mat.2200 Moderne Geometrie 9 C	B.Mat.2120 Funktionalanalysis 9 C
2. Σ 18 C	B.Mat.3121 Einführung in Zyklus „Algebraische Geometrie“ 9 C	B.Mat.3131 Einführung in Zyklus „Inverse Probleme“ 9 C
Σ 36 C		

Sem.	Modulpaket „Mathematik“ (36 C)
Σ C	Modul
1. 9 C	B.Mat.2200 Moderne Geometrie 9 C
2. 9 C	B.Mat.2120 Einführung in Zyklus „Algebraische Geometrie“ 9 C
3. 9 C	B.Mat.3321 Vertiefung in Zyklus „Algebraische Geometrie“ 9 C
4. Σ 9 C	M.Mat.4521 Spezialisierung in Zyklus „Algebraische Geometrie“ 9 C
Σ 36 C	

III. Modulpaket „Mathematik“ im Umfang von 18 C

1. Studienziele

Grundlegendes Ziel ist die Vermittlung der für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen Fachkenntnisse und Fähigkeiten, insbesondere Einblicke in Theorien und Methoden der Mathematik sowie die Fähigkeit grundlegende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden.

Über ein Verständnis des reinen Fachwissens hinaus sollen die Absolventinnen und Absolventen in der Lage sein, Problemlösungen und Argumente in ihrem Fachgebiet selbstständig zu erarbeiten und in der Berufswelt anzuwenden. Sie sollen außerdem befähigt sein, in einem Team aus Fachleuten verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen zu arbeiten, fachbezogene Positionen und Problemlösungen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen.

2. Modulübersicht

Es müssen aus dem nachfolgenden Angebot Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden.

a. Empfohlen werden folgende Module:

B.Mat.1400	Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.2100	Partielle Differenzialgleichungen	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.2110	Funktionalanalysis	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.2120	Funktionentheorie	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.2200	Moderne Geometrie	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.2210	Zahlen und Zahlentheorie	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.2300	Weiterführung in Numerischer Mathematik	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.2310	Optimierung	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.2400	Angewandte Statistik	(9 C, 6 SWS)

b. Ferner können weiterführende mathematische Module des Bachelor-Studiengangs „Mathematik“ der Georg-August-Universität Göttingen (Modulnummern B.Mat.3XXX) oder mathematische Wahlpflichtmodule aus dem Modulverzeichnis des Master-Studiengangs „Mathematik“ der Georg-August-Universität Göttingen (Modulnummern M.Mat.4XXX) absolviert werden.

3. Exemplarische Studienverlaufspläne

Sem. Σ C	Modulpaket „Mathematik“ (18 C)
	Modul
1. 9 C	B.Mat.2200 Moderne Geometrie 9 C
2. 9 C	B.Mat.3121 Einführung in Zyklus „Algebraische Geometrie“ 9 C
Σ 18 C	

Sem. Σ C	Modulpaket „Mathematik“ (18 C)
	Modul
1. 9 C	B.Mat.2200 Moderne Geometrie 9 C
3. 9 C	B.Mat.2110 Funktionalanalysis 9 C
Σ 18 C“	

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2014 in Kraft.
